

Willst Du mehr wissen?

Willst du Hintergründe kennen lernen?

Dann besuche uns auf

<http://wiki.piratenpartei.de/ACTA-Info>



Stopp ACTA – Eine Aktion der Piratenpartei

Die Piratenpartei Deutschland ist Teil einer internationalen Bewegung, die sich für die Wahrung der Bürgerrechte und der Privatsphäre, Ausbau und Förderung der direkten Demokratie sowie eine Anpassung der Urheberrechte an die Gegebenheiten des digitalen Zeitalters einsetzt. In Deutschland wurde die Piratenpartei im Jahre 2006 gegründet und ist mittlerweile auf über 20 000 Mitglieder angewachsen.



V.i.S.d.P.: Stefan Kottas, Piratenpartei Deutschland, Pflugstraße 9a, 10115 Berlin



& IPRED!

denn sie bedeuten

GEFAHR

für

**Demokratie, Meinungsfreiheit,
Kultur und Datenschutz**

Was ist ACTA?

Das Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA) ist ein multilaterales Abkommen, das harte internationale Repressionen für die Durchsetzung von Urheber- und Markenrechten fordert, ohne die Bedürfnisse der Urheber und der Konsumenten von Musik, Film, Literatur, Kunst, neuer Medien und des Internet zu berücksichtigen. ACTA wurde ohne Mitwirkung der Öffentlichkeit und der Parlamente ausgehandelt und greift tief in die Bürgerrechte ein.

Was ist IPRED?

IPRED (Intellectual Property Rights Enforcement Directive) ist die EU-Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte an immateriellen Gütern. Diese soll unter anderem zur Umsetzung von ACTA novelliert werden. Zurzeit sind dabei sogar noch härtere Maßnahmen im Gespräch, als durch ACTA gefordert.

ACTA und IPRED sind

- Ein Einfallstor für globale Zensur
- Undemokratisch und undurchsichtig
- Keinerlei Schutz für Urheber und Konsumenten
- Hindernisse für Innovation
- Schädlich für Wettbewerb und Handel

Was bedeuten ACTA und IPRED für die Öffentlichkeit?

- ACTA und IPRED zementieren veraltete Gesetze und stehen notwendigen Reformen im Wege.
- Die Durchsetzung von ACTA und IPRED wird dem Steuerzahler mehrere Milliarden Euro kosten.
- ACTA und IPPRED verfolgen sehr einseitig die Interessen der Verwertungsindustrie, und nicht die Interessen der Urheber und Konsumenten.
- Das Abkommen wurde von einer Handvoll Staaten in Abstimmung mit bestimmten Teilen der Industrie – jedoch keinem Interessenvertreter von Künstlern, Verbrauchern, Handelsplattformen, Dienst Anbietern, Wissensanbietern und Netzbetreibern sowie keinem Datenschutzbeauftragten – hinter verschlossenen Türen ausgehandelt.
- Im Rahmen der IPRED Novellierung erwägt die EU-Kommission privaten "Hilfsheriffs" das Recht zur Anordnung von Zensur zu verleihen.

Das ist gefährlich! Es könnte für die Meinungsfreiheit sogar lebensgefährlich werden!

Darum: Stopp ACTA und IPRED!